

## 151/9

1643 Oktober 4

A

NOTIZEN [VOM AMMANN VON STADT UND AMT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN<sup>1</sup>,  
 ÜBER DAS AUFBRUCHBEGEHREN DES HEILIGEN STUHLS AN DIE  
 KATH. ORTE]<sup>2</sup>

"Jn Hohenrein [Hohenrain]

... Haec mihi Jll.<sup>mus</sup> [Nuntius Girolamo **Farnese**] in responsam dede-  
 rat[:]

1<sup>o</sup> Quod transitus sit securissimus: & cohortes usque Genuam; in  
 sumptibus Capita[neorum] conduci, sed postmodum de Veltre [=Vol-  
 tri, ein Stadtteil von Genua?] usque Civita Veccha  
 [=Civitavecchia], sine illorum expensis, p[er] triremes [=Schiffe,  
 auf dem Ligurischen Meer] transvehi ac p[er] Commisarios Jam ibi  
 destinatos securé concomitarj debeant

2.<sup>o</sup> quod Romae armadabuntur militibus, & vilissimo pretio

3.<sup>o</sup> quod non possit augere Numerum stipendij, nec obules addere il-  
 lis 1000 Ducaton: quia ... [10'000] jam comparati pro sustentatio-  
 ne 10 cohortum, de 2000 militibus

4. quod etiamsi si scripto nominentur ... [200] milites nec tamen  
 velit eo usque Capitaneos astringere sed cum 150 habuerint, de-  
 beant integrum recipere stipendium 1000 ducatonnes, & si minus quam  
 150: pro quoque deficiente, deducendum sit id quod p[er] Capitula-  
 tionem hispanicum [- wohl die Kapitulation mit Mailand/Spanien von  
 1642 gemeint -]<sup>3</sup> exprimitur.

5. quod pro una cohorte p[er] imprestanza Volit dare 600 ducatonnes  
 sed quod infra istum mensem debeant expediri milites

6. sumoopere cuperet quod nos Tugienses primi ad Capitulandum acce-  
 deremus [- Stadt und Amt Zug sollte aber der Kapitulation erst am  
 26. Oktober zustimmen -]<sup>4</sup> nobis eo potius 3 vel plures dare possit  
 cohortes

7.<sup>o</sup> Jl m'a fait semblent qu'on changeroit la charge du Cap<sup>ne</sup> des  
 guardes dans Rome et que J'y pourrois parvenir. et que le cheva-  
 lier [d.h. Malteserritter Franz] de **sonne[n]berg** [- dieser wurde  
 schliesslich zum Regimentsoberst ernannt -] l'a sollicité mais  
 qu'il ne l'aura pas: etc. Jl desireroit fort que Je fusse prae-  
 sent, afin que sa ... [Sainteté, Papst **Urban VIII.**] me puisse  
 Voir, et parler: elle mesme: dise worth sagte er. car modernus non  
 placet, nec bene servit: nec voluit diligenter concedere suos mi-  
 lites pro bello, sed secum Romae tenere ...[?]<sup>5</sup> podagrium scripsit  
 ...

8[.] qu'il est content mesme de mettre dans la Capitula[tij]on quelque condition touchant ceste garde et quand au moings Je pourrois venir au mois de Janvier [1644]:".

- 1) Dieser sollte in der Folge eine Kompagnie für den Heiligen Stuhl anwerben, s. den Mannschaftsrodel unter Zurlaubiana AH 68/7.
- 2) s. Zurlaubiana AH 151/3 Anm. 2
- 3) s. HBLs IV 447 B
- 4) s. Zurlaubiana AH 46/35 Dorsualnotiz
- 5) Das voranstehende Wort ist nicht eindeutig lesbar.

---

AH 151, 13<sup>r</sup>

## 151/10

1589 September 9. [/19.]

A

SCHREIBEN VON SCHULTHEISS, RAT UND BURGER DER STADT BERN AN  
SCHULTHEISS UND RAT DER STADT FREIBURG I. UE.

---

"... [Nachdem Ihr] Fr. d: [Herzog **Karl Emanuel I.**] von Savoy der herschafft Gex widerumb gwahltig worden hatt sy sich Jhres beharlichen willens, mitt unns durch lydenlichen Friden den Krieg Zeenden vernemmen lassen, Also dz wir unser ehram Pottschaft Zuo Jhra abgevertigett, Jn dem aber sy uff der Strass gewesen habend die unsern Jn geringer ahnzahl dess vyendts gwahlt ettliche stund lang bestahn enttlich aber widerumb Jn Jhren vohrtheill sich begeben müessen Also dz under lydenlicher Compos[it]ion bemelter herschafft Gex unser volck sich entzogen, und uff unsere Grenzen gelegt, dahin auch der vyendt geruckt, unnd wir unns fürkhommen angefangen uff die unsern Zestreipfen unnd Zuo Plündern, welliches unns muttmassung geben Jhr d: Jhres erlangten vohrtheills sich überheben unnd mitt gantzer macht unns zuo überzüchen unnderstahn wurde, sonders auch üch unsere gethrüwe liebe Eidtgnossen mittburger unnd brüeder also die unsere Angefochtne Landt Jn schutz unnd Schirm empfangen Zuo hillff ufzmannen. Diewyl aber hüttigs morgens unsere abgesandten widerumb ankommen, unnd unns durch gloubwirdigen schriftlichen schyn, erweisen unnd bezügt, ouch muntlich widerbracht dz Jhr Fr. d. der eroberung dessen, so Jhra hie vohr abgetrungen worden nitt allein vernüegt sich halte Sonders auch begirig sye Jnn fründtlichen vertrag sich Zuo begeben Also dz hiemitt wo möglich Jhr anspruch uff der Statt Genff erördtert, unnd ussfündig werde wz Jhro uff derselben billich Zuogehören solle. Derwegen nechstkünfftig Zynstag [den 26. September] Jhr d: der Statt Genff unnd unsere verordneten Zuo Newiss [=Nyon] Zuosammen und Jn dem namen Gottes zuo volgenden tagen Zuo